

Projekt:

Die deutsche und internationale Industrieproduktion von 1860 bis 1932.

Autor:

Wagenführ, Rolf

Beschreibung:

Die Untersuchung stellt den Verlauf der industriewirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands von 1860 bis 1932 anhand empirischen Materials dar. Anhand des erhobenen Datenmaterials (und berechneter Indexziffern) soll geprüft werden, ob der Trend der industriellen Warenerzeugung Deutschlands Rückgangstendenzen struktureller Art aufweist, oder ob die Vermutung gestützt wird, dass eine größere Aufwärtsbewegung noch bevorsteht.

„Befinden wir uns in einer Strukturkrise, aus der es ohne einen organisatorischen Umbau der Wirtschaft keinen Ausweg mehr gibt? Oder durchleben wir vielleicht nur eine jener zyklischen Krisen, wie sie das kapitalistische System wohl oder über mit sich bringt – wie sie dieses gleiche System bislang aus eigener Kraft zu heilen vermochte? ...

Zunächst wird die konkrete Produktionsentwicklung mit all ihren strukturellen Nebenprozessen dargestellt. Anschließend wird die relative Entwicklung untersucht, und zwar werden als Vergleichsmaßstäbe die Entwicklung im Ausland, die Entwicklung der Industriegruppen und die Entwicklung einzelner typischer Industrien herangezogen. Aus der Gesamtheit dieser ‚Relationen‘ soll dann zusammenfassend ein Urteil über die Entwicklungsrichtung der deutschen Industrie versucht werden. Dabei wird die deutsche Industrieproduktion in ihrem jeweiligen Umfang – ohne Ausschaltung der Gebietsveränderungen (etwa durch Division mit der jeweiligen Bevölkerungszahl) – betrachtet, da die Rolle und der Einfluß der Bevölkerungszahl auf das Produktionsvolumen nicht klar gestellt ist ...

Ergänzend zu den Wachstumsberechnungen werden Niveauvergleiche durchgeführt, da Stand und Entwicklung der industriellen Produktion nur in ihrem Zusammenwirken voll verstanden werden können“ (Wagenführ, R., 1933: Die Industriewirtschaft. Entwicklungstendenzen der deutschen und internationalen Industrieproduktion 1860 bis 1932. Vierteljahrshefte zur Konjunkturforschung (Hrsg. vom Institut für Konjunkturforschung), Sonderheft 31. Berlin: Verlag von Reimar Hobbing, S. 5f).

Zentrale Indexziffern sind: Indexziffern der deutschen Industrieproduktion 1913 bis 1931 (1928 = 100); Indexziffern der deutschen Industrieproduktion 1860 bis 1913 (1913 = 100) und internationale Produktionsziffern 1913 bis 1931 (1928 = 100).

Veröffentlichung:

Wagenführ, R., 1933: Die Industriewirtschaft. Entwicklungstendenzen der deutschen und internationalen Industrieproduktion 1860 bis 1932. Vierteljahrshefte zur Konjunkturforschung (Hrsg. vom Institut für Konjunkturforschung), Sonderheft 31. Berlin: Verlag von Reimar Hobbing.

Untersuchungsgebiet:

Deutschland von 1860 bis 1932.

Europa 1913 bis 1931; Amerika 1913 bis 1931; Austral. Bund, Britisch Indien, China, Japan, Neuseeland, Südafrikanische Union 1913 bis 1931; Welt (ohne UdSSR), Welt 1913-1931. Belgien, Frankreich, Großbritannien, Russland, Ver. Staaten v. Amerika 1860 bis 1913.

Quellen (-typen):

Veröffentlichte Daten der amtlichen Statistik (Statistik des deutschen Reiches; Statistische Jahrbücher; Wirtschaft und Statistik); Schätzungen aufgrund von Verbandsangaben. Schätzungen aufgrund der Statistik der Aktiengesellschaften. Literaturverzeichnis siehe die beigefügte PDF - Datei).

ZA-Studiennummer:

8235

Datum der Archivierung:

Mai 2006.

Datum der Bearbeitung:

Mai 2006.

Bearbeiter im ZA:

Alexander Todorov/Jürgen Sensch

Verzeichnis der Tabellen in HISTAT:

Entwicklung der Industrieproduktion in wichtigen Ländern, Index (1860-1913)

Indexziffer der deutschen Industrieproduktion (1860-1913)

Indexziffer der deutschen Industrieproduktion (1913-1931)

Produktion und Ausfuhr der deutschen Industrie (1913-1931)

Internationale Produktionsindexziffern (1860-1913)

Internationale Produktionsindexziffern (1913-1931)